

Sitzungsprotokoll der Schulelternbeiratssitzung vom 13.05.2024

18.30 Uhr in der Sporthalle der Gesamtschule Battenberg

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

Vorsitz: Matthias Vetter **Protokoll:** Melanie Birkner-Reusch

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Festlegung der Beschlussfähigkeit und Wünsche zur Tagesordnung
 2. Genehmigung des Protokolls vom 09.10.2023 (liegt auf der Homepage der Schule zur Einsicht)
 3. Bericht des Vorstandes
 4. Bericht der Schulleitung allgemein und über mögliche Änderung von Unterrichtsstunden und Busfahrtzeiten (Nachmittagsunterricht) und die App „digitales Klassenzimmer/ JAMF, JAMF-Safe
 5. Anträge
-

1. Begrüßung, Festlegung der Beschlussfähigkeit und Wünsche zur Tagesordnung

Elternbeiratsvorsitzender, Matthias Vetter, begrüßt um 18.30 Uhr alle Anwesenden und eröffnet somit die Sitzung. Nach Festlegung der Beschlussfähigkeit richtet Herr Vetter das Wort an Herrn Gaß und bedankt sich beim Schulleiter für die stets unkomplizierte und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Herr Gaß nutzt die Gelegenheit und bedankt sich seinerseits bei der anwesenden Elternschaft. Es gibt keine ergänzenden Wünsche zur Tagesordnung.

2. Genehmigung des Protokolls vom 09.10.2023

Per Handzeichen genehmigt die anwesende Elternschaft das Protokoll vom 09.10.2023 einstimmig.

3. Bericht des Vorstandes

Herr Vetter berichtet, dass...

...das Projekt -Schulobst- derzeit laut SV „gut laufe“. Edeka (Welker) liefert 1x wöchentlich verzehrfertiges Obst im Wert von € 90,- finanziert aus der Elternkasse. Herr Gaß bestätigt die hohe Akzeptanz dieses Angebotes.

...vor geraumer Zeit der Vorschlag einer Mutter aus Laisa, wie man die Bussituation vor Ort entschärfen könne, zügig umgesetzt wurde. Die Dame hatte sich mit einem Anschreiben direkt an den Landrat gewandt.

Ein spontaner Einwurf bringt uns darüber hinaus zum Thema „E-Scooter“. Eltern berichten von zunehmender Verkehrsgefährdung durch „E-Scooter“. Herr Gaß bestätigt vermehrtes Aufkommen dieser Fahrzeuge auch auf dem Schulgelände. Es wird vorgeschlagen, die Elternschaft über Nutzungsbedingungen für „E-Scooter“ zu informieren. Herr Vetter wird sich bei der Polizei nach Informationsmaterial erkundigen und eine „Verkehrskontrolle“ anfragen.

...das Ergebnis der aktuellen Elternspende mit ca. € 2000,- im guten Mittelfeld liegt. Alle Klassen haben die Umschläge zurückgegeben.

...der Erlös aus Kaffee- und Kuchenverkauf am „Tag der offenen Tür“ und am Elternsprechtag (beides im Februar diesen Jahres) € 1203,- beträgt. Er bedankt sich bei den 5ten und 7ten Klassen für deren tatkräftige Unterstützung.

Auf dem Konto der „Elternkasse“ befinden sich somit derzeit ca. € 7900,-.

...in den vergangenen Wochen an der GSB für die Abgängerklassen vier DRK „Erste Hilfe Kurse“ stattgefunden haben. Dieses Angebot soll zukünftig Bestand haben.

Herr Gaß führt dazu aus, dass auch im Rahmen des „sozialen Engagements“ und zur Ausbildung des hauseigenen Schulsanitätsdienst solche Kurse durchgeführt wurden.

Im Anschluss bittet Herr Vetter darum TOP 5) Anträge vorziehen zu dürfen.

5. Anträge

Frau Rossmeißl und Frau Reichert beantragen (schriftlich) € 1000,- aus der Elternkasse für den Verwendungszweck „Sitzgelegenheiten“ für die Neugestaltung des Lernzentrums.

Dem Antrag wird einstimmig ohne Enthaltungen stattgegeben.

4. Bericht der Schulleitung

Herr Gaß zeigt uns nun den aktuellen, etwa 2,5 Minuten langen „Image-Film“ der GSB. Entstanden ist der Film in einem Schüler-Kurs, geleitet von Herrn Blahnik. In kurzweiligen Schnitt-Sequenzen werden die Schwerpunkte und Möglichkeiten gezeigt, welche die GSB ihren Schülern derzeit bietet. Der Film wird auf der demnächst neu gestalteten Homepage abrufbar sein.

Des weiteren berichtet Herr Gaß von einer nahezu 100%igen Unterrichtsversorgung. Die in der Stundentafel festgelegten Unterrichtsstunden seien für alle Fächer abgedeckt. Die Schule betreibe eine zukunftsgerichtete Personalpolitik; viele junge Kollegen sprächen für eine positive Zukunftsperspektive. Für das kommende Schuljahr gibt es bereits 145 neue Schüler-Anmeldungen.

Es folgen eine Reihe von Fotos diverser Auszeichnungen und Veranstaltungen (MINT, Mathewettbewerb, Erdkundewettbewerb, Tag der offenen Tür...usw.)

Die Plätze für das Englisch-Zertifikat (TELC) und das Französisch-Zertifikat (DELF) sind auch in diesem Jahr alle vergeben.

Herr Gaß verweist nun noch auf das laufende Kulturhalbjahr. Am 13. und 14. Juni finden die Schüler-Theateraufführungen in der Burgberghalle statt. Das Sommerkonzert beschließt dann am 01.07. das Kulturhalbjahr.

Als nächsten Punkt präsentiert uns der Schulleiter ein von der GSB erarbeitetes Zeitmodell, welches die derzeitige Busfahrtzeiten-Situation entzerren soll. Eine leichte Änderung der Unterrichtszeiten soll dazu führen, dass in der 7. und 8. Stunde Regelunterricht stattfinden kann. So soll im Anschluss an die 8. Stunde zukünftig ein Bus fahren. Schüler und Eltern werden ausführlich informiert, sobald dieser Plan final beschlossen wird.

Für die aktuellsten Informationen bezüglich des digitalen Unterrichts, ergreift nun Herr Blöcher das Wort. Außer seinem Lehramt bekleidet er seit ungefähr einem Jahr das Amt des IT-Beauftragten an der GSB. Er berichtet von der demnächst anstehenden Einführung von MDM (mobile device Management=Mobilgeräteverwaltung) in den iPad Klassen. Mittels einer Art „Unterrichtswerkzeug“ genannt JAMF, das durch die (mit der GSB in Vertrag stehende) ACS Group auf den Schüler iPads installiert wird, soll es den Lehrern in Zukunft möglich sein, innerhalb einer noch festzulegenden Kernzeit, auf das iPad zuzugreifen. Nicht unterrichtsrelevante Inhalte können zeitweise gesperrt werden, unterrichtsrelevante Apps werden freigegeben. Der Zugriff auf private Daten ist einer Lehrkraft nicht möglich.

Die Bereitstellung von JAMF inkl. Support (auch für zu Hause), wird die Eltern pro iPad einmalig ca. €17,50 und im Folgenden ca. €2,50 monatlich kosten. JAMF wird ab dem Einschulungsjahrgang 2025 verpflichtend sein. Gegen eine sofortige „Verpflichtung“ sprechen rechtliche Bedenken. Aus diesem Grund hofft Herr Blöcher schon jetzt auf zahlreiche freiwillige Nutzer, um den Unterricht mit iPad fortan konstruktiver gestalten zu können, z. B. mit dem gezielten Einsatz von Apps, die auf bestimmte Unterrichtsfelder optimal zugeschnitten seien. Im übrigen sei das wlan-Signal an der Schule durch Anpassung diverser Filter seit etlichen Tagen stabil.

Die Ausführungen der Elternbeiräte der G7er Klassen, die von gravierendem Leistungsabfall und massiven Problemen in ihren Klassen berichten, unterstreichen die dringliche Notwendigkeit einer solchen Kontrollmöglichkeit.

Die Frage nach Schulungen für Lehrer und Eltern und einem Leitfaden für den richtigen Umgang mit dem Tablet, wird laut. Sowohl Herr Gaß als auch Herr Blöcher sagen zu, das Thema erneut mit in die Gesamtkonferenz zu nehmen. Ebenso will man in Kürze eine Informationsveranstaltung für Eltern anbieten. Zu diesem Punkt bietet Herr Feisel (fachkundiger Elternbeirat einer G7) seine Mithilfe an.

Für eine bessere Kontrolle zu Hause (denn hier greift JAMF nicht) verweist Herr Blöcher auf die „JAMF for parents-App“, welche gegen Gebühr über die ACS Group erhältlich ist-Kontakt über Herrn Blöcher-.

Auf Elternanfrage erläutert Herr Gaß, dass für die Neuanschaffung der iPads weiterhin die Möglichkeit einer Sammelbestellung über die ACS Group besteht (Stichwort Tabletklasse). Auch eine Finanzierung ist wie bisher machbar. Herr Blöcher schätzt die Kosten für die „Minimum-Standard-Ausrüstung“ (seine Worte) auf € 490,-.

Zur derzeit aktuellen Aula-Sperrung spricht Herr Gaß jetzt ein paar aufklärende Worte: Bei einer Brandschutz-Begehung vor Weihnachten habe sich ein „Rauchabzugproblem“ verdeutlicht, welches nun aber durch den Einsatz einer Gutachter-Firma kurz vor einer Lösung stehe.

Abschließend bedankt sich Herr Gaß für seine vermutlich letzte SEB Sitzung, denn er geht im Sommer in Pension. Da es Bewerber gegeben hat, ist er guter Dinge, dass der Kultusminister bereits direkt nach den Sommerferien einen neuen Schulleiter einsetzt.

Herr Vetter beschließt die Sitzung gegen 20.30 Uhr.